

Hochschulen vor dem Präsenzsemester: Gesundheit und Lernerlebnis in die Balance bringen

Montag, 11.10.2021, 17:00-18:30 (online)

Einwahllink:

<https://uni-bremen.zoom.us/j/99303998776?pwd=NHEwYnRqSk44TytmdnVla0EyQW9YZz09>

Nach drei Semestern, die fast ausschließlich digital stattgefunden haben, planen die meisten Hochschulen das Wintersemester ganz oder zumindest teilweise in Präsenz stattfinden zu lassen.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich die Gesundheit der Studierenden – potenziell gefährdet durch eine COVID-19-Infektion, aber auch durch Vereinsamung - mit einem hochwertigen Lernerlebnis in eine optimale Balance bringen lassen.

In mehreren Impulsreferaten werden vorgestellt:

- Ergebnisse einer Befragung zum Impfstatus und den Erwartungen der Studierenden
- Ergebnisse einer Befragung zur psychischen Gesundheit von Studierenden
- Überlegungen zum Infektionsrisiko in Lehrveranstaltungen
- Die Perspektive des Lehrmanagements

Jeweils im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Die Veranstaltung wird vom Kompetenznetz Public Health zu COVID-19 organisiert und richtet sich an Lehrende und Studierende an Hochschulen sowie an Verantwortliche für die Lehrplanung.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 17:00 – 17:05 Uhr | Begrüßung durch den Moderator, Prof. Ansgar Gerhardus, Universität Bremen |
| 17:05 – 17:25 Uhr | Dr. Heide Busse, BIPS, Bremen
<i>Ergebnisse einer aktuellen Befragung von Studierenden zum Impfstatus und zu den Erwartungen an das Präsenzsemester</i>
<i>+ Diskussion</i> |
| 17:25 – 17:45 Uhr | Prof. Dr. Rainer Holm-Hadulla, Universität Heidelberg
<i>Wohlbefinden und psychische Gesundheit von Studierenden während der COVID-19 Pandemie – Ergebnisse einer Befragung</i>
<i>+ Diskussion</i> |
| 17:45 – 18:00 Uhr | Prof. Dr. Hajo Zeeb, BIPS, Bremen
<i>Infektionsrisiko an Hochschulen: welche Aspekte sind wichtig?</i>
<i>+ Diskussion</i> |
| 18:00 – 18:30 Uhr | Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, HRK-Vizepräsident für Governance, Lehre und Studium
<i>Hochschullehre post-Corona</i>
<i>+ Diskussion</i> |

Das Kompetenznetz Public Health zu COVID-19 ist ein Ad hoc-Zusammenschluss von über 30 wissenschaftlichen Fachgesellschaften und Verbänden aus dem Bereich Public Health, die hier ihre methodische, epidemiologische, statistische, sozialwissenschaftliche sowie (bevölkerungs-)medizinische Fachkenntnis bündeln. Gemeinsam vertreten wir mehrere Tausend Wissenschaftler*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.